

# SPD - Fraktion im Bezirksausschuss 22

Dipl. Ing. (FH) Reinhard A. Bernsdorf  
Ehrenbürgstraße 7 D 81249 München

Tel.: 089 - 87 73 71 Tel./Fax: 089 - 87 64 61

11. Mai 2005

## Frühjahrsputz auf Münchens Straßen

### Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten darzustellen, wie

- die freiwillige Frühjahrs-Straßen-Reinigung außerhalb des Mittleren Rings durchgeführt wird und
- wie sie alle Bürger darüber informiert, dass
  - innerhalb des Mittleren Rings die städtische Straßenreinigung regelmäßig reinigt,
  - außerhalb des Mittleren Rings die Straßenhälfte mit dem Gehweg regelmäßig durch die Anwohner gereinigt werden muss und
  - sowohl innerhalb als auch außerhalb des Mittleren Rings der Bürger die Straßen und Gehsteige nicht verschmutzt werden darf u. a. mit Aschenbecherinhalten, Zigaretten u. –schachteln, Getränkebehältern, kostenlose CDs, Brotzeitresten, Taschentüchern, Reinigungsmaterial, Bierdeckel usw.

### Begründung:

Zitat aus Rathaus-Umschau vom 29. April 2005:

„Diese freiwillige Serviceleistung der LH München entlastet die außerhalb des Vollanschlussgebietes der städtischen Straßenreinigung für die Sauberkeit der Gehwege und Straßen zuständigen Grundstückseigner von ihrer Reinigungspflicht und dem Problem der Splitentsorgung. ...

Probleme bereiten allerdings die mit Fahrzeugen zugestellten Parkstreifen und –buchten, wo teils noch intensiver nachgearbeitet werden muss. Hierzu bedarf es im Einzelfall auch kurzfristiger Halteverbote, um den Schmutz gründlich entfernen zu können.“

Leider kann ich dies über mindestens die letzten 15 Jahre nicht nachvollziehen; es gab keine Entlastung. Auch Halteverbote habe ich noch nie erlebt. Vielleicht liegt es daran, dass man vom Reinigungstag auch nichts erfährt. Man könnte an einem Tag die eine Seite der Straße reinigen und an einem anderen Tag die andere Seite, so dass es mit den parkenden Fahrzeugen nur ein kleines Problem gibt. Vielleicht kommt der Reinigungsdienst auch erst so spät, dass wir die Straße und den Gehweg schon gereinigt haben.

Was ich aber seit sehr vielen Jahren erlebe ist, dass wir die Straße und den Gehweg vom Winterschmutz und – müll reinigen und damit die Restmülltonne zur Gänze füllen, so dass wir für eine Woche Müllbeseitigungsprobleme haben trotz der 120 l Tonne. Auch von Gehwegreinigung kann ich nichts feststellen, der Gehweg vor Ehrenbürgstraße 9 hat immer noch seinen Wintersplit. Wenn die regelmäßige Straßen- und Gehwegreinigung nicht soviel Müll liefern würde, dann könnten wir uns auch eine kleinere Tonne leisten. Wir verschmutzen die Straße und den Gehweg selber sicher nicht. Es sind unsere Mitbürger, die größtenteils der Meinung sind, dass die Reinigung Angelegenheit der Stadt sei.

Müllvermeidung soll auf allen Straßen und Gehwegen gelten.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard A. Bernsdorf